

Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel

Mit zwölf Fakultäten, rund 13.000 Studierenden und 1.000 Beschäftigten zählt die Ostfalia zu den größten Fachhochschulen in Niedersachsen. In rund 80 Studiengängen an den Standorten Salzgitter, Suderburg, Wolfsburg und Wolfenbüttel werden unsere Studierenden fundiert und interdisziplinär ausgebildet und individuell betreut. Unseren Beschäftigten bieten wir vielseitige Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten sowie ein leistungsförderndes und familienfreundliches Arbeitsumfeld.

An der Fakultät Verkehr – Sport – Tourismus – Medien, Campus Salzgitter, ist zum nächstmöglichen Termin folgende W2-Professur zu besetzen:

Professur Mediendesign mit Schwerpunkt Interaktive Medien

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die sich darauf freut, Fachkompetenz und berufliche Erfahrung in die Ausbildung von Studierenden einzubringen. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber soll die Professur in der Lehre und im Bereich angewandter Forschung/künstlerischer Projekte vertreten. Im Rahmen der Professur sind insbesondere Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang Mediendesign (z.B. Interactive Design, Usability, Webapplication, Autorensysteme) als auch im geplanten Masterstudiengang (Crossmediale Projektentwicklung) zu übernehmen. Die Fakultät erwartet von der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber darüber hinaus, dass je nach Erfordernissen des Lehrbedarfs auch weitere Lehrveranstaltungen im Bachelorstudiengang (z.B. Projektmanagement) selbständig gelehrt werden. Zusätzlich werden die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit in der Selbstverwaltung der Hochschule sowie ein Engagement im Bereich anwendungsorientierter Forschung/künstlerischer Projekte und beim Ausbau des Netzwerkes mit regionalen Akteuren und Institutionen vorausgesetzt.

Stellenbezogene Voraussetzungen sind ein abgeschlossenes Hochschulstudium (wünschenswert in den Bereichen Mediendesign, visueller Kommunikation oder einem fachlich angrenzenden Hochschulabschluss wie Medieninformatik), pädagogisch- didaktische Vorerfahrungen (idealerweise mit Studierenden), die besondere Befähigung zu künstlerischer Arbeit (idealerweise durch Gutachten, Nominierungen, Auszeichnungen etc. nachzuweisen) sowie zusätzliche künstlerische Leistungen im Bereich des Mediendesigns mit Schwerpunkt interaktiver Medien, die in mindestens zwei der nachfolgenden Bereiche nachgewiesen werden

müssen: Interaktions-, Informations-, User-Experience-, Graphic-User-Interface- und/oder Mobile-App-Design sowie Virtual Reality und/oder Augmented Reality. Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber muss über umfassende eigene praktische Erfahrungen in der Konzeption, Gestaltung und Produktion interaktiver Medien verfügen. Solche künstlerischen Leistungen können idealerweise z.B. durch interaktive Medieninstallationen, Ausstellungsdesign mit crossmedialen/interaktiven Elementen, Realisation von professionellen Webauftritten mit konzeptionellen Überbau und/oder Visualisierungen interaktiver PR-Kampagnen nachgewiesen werden. Wünschenswert sind darüber hinaus Berufserfahrungen in einem der Bereiche: Game Design, Gamification und/oder Edutainment sowie vertiefte Kenntnisse über die Gestaltung innovativer interaktiver Bedienkonzepte. Der Nachweis der zusätzlichen künstlerischen Leistungen bzw. eigenen gestalterischen Kompetenzen sowie der Anwendungskompetenz von einschlägiger Mediensoftware muss durch die Bewerbungsunterlagen klar erkennbar und durch einschlägige Werke/Projekte untermauert sein.

Fachliche Fragen zur Position beantwortet Ihnen gerne Herr Prof. Bernd Wolk (b.wolk@ostfalia.de).

Die Einstellungsvoraussetzungen ergeben sich aus § 25 des Niedersächsischen Hochschulgesetzes (NHG) und sind einem Merkblatt zu entnehmen, das unter <https://www.ostfalia.de/cms/de/berufungen/gesetze-und-verordnungen/> eingesehen werden kann.

Die Hochschule arbeitet entsprechend ihrem Strategiekonzept an der Umsetzung des Gleichstellungsauftrages.



Deshalb sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht. Bei Rückfragen steht das Gleichstellungsbüro der Hochschule unter 05331/939-17000 zur Verfügung. Bei gleicher Eignung erfolgt die bevorzugte Einstellung von schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Menschen. Um dies zu gewährleisten, ist ein Hinweis auf die Schwerbehinderung oder Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben oder Lebenslauf unerlässlich. Die Stelle ist teilzeitgeeignet.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (siehe Merkblatt Einstellungsvoraussetzungen) bitten wir bis zum 18.04.2019 per Post (Datum des Posteingangsstempels) an die Ostfalia Hochschule für angewandte Wissenschaften (Hochschule Braunschweig/Wolfenbüttel), Salzdahlumer Str. 46 / 48, 38302 Wolfenbüttel oder in elektronischer Form per E-Mail (bitte nur in einer PDF-Datei bis 5 MB) an die Berufsbeauftragten der Hochschule (berufsbeauftragte@ostfalia.de) zu richten.